



Liebe Gebetsfreunde in Europa,

Ich wurde von Canopy of Prayer gebeten, einige Gedanken aus amerikanischer Sicht darüber zu schreiben, wie die Amerikaner, insbesondere die christliche Gemeinschaft, Europa sehen. Das erste, was mir dazu einfällt, ist ein Zitat von Mark Twain, dem berühmten amerikanischen Autor und Humoristen: „Gott hat den Krieg geschaffen, damit die Amerikaner Geographie lernen.“ Dieses Zitat stammt von Twain, als er eine Weltreise unternahm und feststellte, dass die meisten Amerikaner auf dieser Reise kein Land in Europa von einem anderen unterscheiden konnten. Es stimmt, die Amerikaner kennen sich in Geografie nicht sehr gut aus, aber es stimmt auch, dass wir dazu lernen.



Wir begannen, Geografie zu lernen, als im Jahr 2020 eine weltweite Pandemie ausbrach. Wuhan in China wurde uns vertraut, und je mehr sich Covid 19 ausbreitete, umso mehr Ländern auf der ganzen Welt wurden uns vertraut.

Dann kam der Krieg in die Ukraine. Eine weitere Lektion in Geografie. Das lehrte die Amerikaner etwas über die Ukraine und die umliegenden osteuropäischen Länder: Ungarn, Polen, Moldawien. Unsere Antwort war das Gebet. Seit 2020 öffnet unsere Gemeinde morgens um 7 Uhr ihre Tür zum Gebet. Wir versammeln uns zum Gebet um Weisheit. Was ist hier los? Wir lesen von den Söhnen Issaschars, denen die Gabe gegeben wurde, die Zeiten zu verstehen und zu wissen, was zu tun ist (1. Chronik 12:33). Wir beten also um Weisheit und Einsicht. Wir beten für unsere Staatsoberhäupter und für die Menschen in anderen Ländern. Wir beten bis zum heutigen Tag weiter.

So beunruhigend die Zeiten auch sind - die Amerikaner fühlen sich in Frieden. Wir fühlen auch eine Verwandtschaft mit Europa, da die meisten unserer Vorfahren von „dort drüben“ kamen. Sie kamen hierher, um die Freiheit zu genießen, die dieses Land bietet. Wenn wir heute an Europa denken, denken wir an den Ursprung des protestantischen Christentums und die Wurzeln des Katholizismus. Aber wir wissen nicht wirklich, was in der lebendigen Kirche, der Ekklesia, vor sich geht. Ist sie, die Herausgerufene in Europa noch am Leben? Wir wissen es nicht. Aber wie die Söhne Issaschars versuchen wir, die Zeiten zu verstehen, nicht durch Medien jeglicher Art, sondern durch den Geist, der in unseren Herzen spricht. Wir sind ermutigt, wenn wir sehen, wie sich die Zeichen des Geistes durch die Nationen bewegen. Von Europa bis Amerika und darüber hinaus. Wir brauchen keine Geographie. Wir müssen ihn nur kennen, denn während das Blut vieler Nationen in uns fließt, sind wir, wenn wir mit dem Blut Jesu bedeckt sind, alle Glieder des Reiches/Nation Gottes.

Wir werden in der amerikanischen Kirche ermutigt, wenn wir sehen, wie sich die Christen in Europa und Amerika sowie in anderen Nationen in diesen letzten Tagen vereinigen. Der Wind des Geistes ist stärker als jedes von Menschen geschaffene weltweite Netz. Wahre Gläubige werden überall auf der Welt gerufen. Und sie antworten.

Wenn wir als amerikanische Christen in dieser Zeit der Geschichte auf Europa blicken, sehen wir, wie der Geist in allen Nationen wirkt und die Einheit zwischen den Gläubigen fördert. Diese Einheit des Geistes wird jede weltweite Einheit, die in diesen letzten Tagen angeboten wird, übertreffen. Lasst uns beten, dass wir die Weisheit haben, wahre Einheit zu erkennen. Dies ist eine amerikanische Perspektive.

Gebetsanliegen:

- Dass alle Geschwister in allen Ländern der Welt im Geist vereint sind, wenn wir für eine endzeitliche Erweckung beten.
- Genauso wie es eine weltweite Erweckung in der Endzeit geben wird, wird es auch eine weltweite Täuschung in der Endzeit geben. Lasst uns beten, dass unsere Augen offen sind, um diese trügerische Einheit zu durchschauen.

Epheser 4,3 „...und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens“

Auswirkungen des Krieges zwischen Israel und Hamas

In einer Erklärung haben diese Woche Antirassismus-Beauftragte in ganz Europa auf die steigende Zahl von Hassverbrechen, Hassreden und Drohungen gegen jüdische und muslimische Gemeinden hingewiesen. Dazu gehören ein versuchter Brandanschlag auf eine Synagoge in Berlin, mehr als 1000 antisemitische Taten in Frankreich und Vandalismus an Moscheen. Die EU wurde auf der Grundlage der Versöhnung zwischen verfeindeten Nachbarn mit dem Ziel gegründet, für eine gemeinsame Zukunft zusammenzuarbeiten. Beten Sie dafür, dass dieses Grundprinzip in den zerstrittenen Gemeinschaften gefördert werden kann.

Further Prayer

1. Betet für die Niederlande, wo nach dem weitgehend unerwarteten Erfolg von Geert Wilders und seiner rechtsextremen Partei Gespräche zur Bildung einer Koalitionsregierung geführt werden.
2. Betet für die Eröffnung der Weihnachtsmärkte in vielen Städten in ganz Europa, dass geplante Terroranschläge entdeckt und vereitelt werden.

TO DONATE: Hebron Europe e.V.,
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06
BIC GENODES1NUE
Bitte Namen und Adresse angeben. Danke!

Spenden